

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	60832
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7644</b> 7646
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Volksdorf
<b>Bearbeitung</b>	SCÖ	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>13</b> 14
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	11.08.2004
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m²/m]</b>	16307,015
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

**Gesetzlicher Schutz** § 30 (2) 2.5 Binsen- und seggenreiche Nasswiesen **Schutz nur teilweise** **Nein**

<b>Gesamtbewertung</b>	7	Besonders wertvoll
– <b>Alter</b>	7	Biotop hohen Alters, 100 bis 200 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	6	Flächenhaft geringe oder örtlich stärkere oder Vorbelastung mit deutlichem Einfluß
– <b>Ökolog. Funktion</b>	7	Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– <b>Seltenheit</b>	8	Sehr seltener Biotoptyp, hohe Anteile seltener oder bedrohter Pflges., gesättigtes Artenspektrum, RL-Arten

## Bestandsbeschreibung

Wechselfeuchte, extensiv gepflegte Weide mit Bestand aus prägender Rasenschmiele, Rotem Straußgras, Wasserknöterich, Sauerampfer und Blutwurz. Stellenweise eingestreut Pfeifengras, Sumpfeilchen und Wassernabel sowie Sumpfkrautzdistel. Auf der Fläche stehen einzelne, i. d. R. mehrstämmige Birken und Eichen (Stammdurchm. 0,2-0,4 m; Höhe 7-15 m). An der Saselbek bilden die Gehölze einen breiten Saum. Insbesondere am West- und Nordrand finden sich einzelne z. T. bereits relativ großflächige Brombeergebüsche, die sich weiter ausbreiten. Es handelt sich hier um ein Feuchtgrünland nährstoffarmer Standorte (das im erweiterten Sinn den Pfeifengraswiesen zuzurechnen ist) mit hier nicht ganz typischer Artenzusammensetzung. Dieser Biotoptyp ist in Hamburg sehr selten. Da die kennzeichnenden und begleitenden Arten dieser Pflanzengesellschaft (zuweilen in geringen Anzahlen) vertreten sind (Pfeifengras, Rasenschmiele, Wassernabel, Blutwurz, Kuckuckslichtnelke, Sumpfeilchen) sollte eine extensive, jährlich einmalige späte Wiesennutzung mit Abfuhr des Mahdgutes erfolgen um diese seltene Pflanzengesellschaft zu fördern bzw. weiter zu entwickeln. Die Brombeerbestände sollten zurückgedrängt werden.

Das ehemals dominant vorkommende Pfeifengras kommt nur noch in wenigen Exemplaren vor; Teufelsabbiss und Gelbe Wiesenraute wurden nicht mehr gefunden. Eine Folge der Beweidung?

Am Westrand liegt ein Eichen-Birkenwäldchen, das gegenüber der Kartierung von 1995 neu abgegrenzt wurde (Biotop 62).

Da die Fläche beweidet wird und u. U. aufgrund zu geringer Stetigkeit des Pfeifengrases handelt es sich nicht um den FFH-LRT 6410.

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	85 %
2	GFA	Pfeifengraswiesen, seggen- und binsenarm (2000)		
4	kein LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie		
1	2			15 %
2	HR	Ruderal- und sonstiges Gebüsch (2000)		

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	Teichwiesen Wald
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Grünanlage Gewässer Feuchtwiese
<b>Rechtswert (X)</b>	576215
<b>Hochwert (Y)</b>	5945321

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	60832
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7644</b> 7646
		<b>DK5 - Name</b>	Volksdorf
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>13</b> 14
<b>Bearbeitung</b>	SCÖ	<b>Kartierung</b>	11.08.2004
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	16307,015
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Räumliche Lage

<b>Bezirk</b>	Wandsbek	<b>Naturraum</b>	Stapelfelder Jungmoränengebiet (702.00)
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Volksdorf (525)	<b>Gemarkung</b>	Volksdorf (540)
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input checked="" type="checkbox"/> <b>Hafengesamtgebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>Ramsargebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>EG-Vogelschutzgeb.</b>
<b>Ausgleichsflächen NSG / ND / LSG</b>	<input type="checkbox"/> <b>Biosphärenreservat</b>	<input type="checkbox"/> <b>Nationalpark</b>	
<b>FFH-GEBIET</b>	NSG Volksdorfer Teichwiesen [ HH-509 / Anteil: 100% ]		
<b>Wasserschutzgebiet</b>			
<b>Karte</b>			



## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
60832	60813	7644	13	15.07.1984	K	7646	14
60832	60814	7644	13	15.09.1995	K	7646	14
60832	60849	7644	13	24.10.2011	K	7646	14
60832	111745	7644	13	04.07.2018	K	7646	14

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	60832
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7644</b> 7646
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Volksdorf
<b>Bearbeitung</b>	SCÖ	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>13</b> 14
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	11.08.2004
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	16307,015
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
19585	0	7644_13_110804_1.JPG	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Gefährdung / Einflüsse	Ausbreitung der Brombeere Beweidung (Tritt) Verbuschung durch aufkommende Gehölze.
Wertgesichtspunkte	Artenreich seltene Pflanzengesellschaft Vorkommen seltener Arten Bedeutung für den Biotopverbund
zoologisch bedeutsame Strukturen	Blütenreiche Fluren
Bedeutung für Tiergruppe	Amphibien Spinnen Insekten Heuschrecken
Ziele der Entwicklung	Extensiv genutztes Feuchtgrünland
Maßnahmen	Brombeergebüsche entfernen/reduzieren Stopp der Beweidung jährlich einmalige späte Mahd mit Abräumen Beim Entkusseln ist der Wild-Apfelbaum auf jeden Fall stehen zu lassen Pflege-Mahd

## Foto

<b>Fotodatei</b>	7644_13_110804_1.JPG	<b>Fotodatei</b>
<b>Bildbeschreibung</b>		<b>Bildbeschreibung</b>
<b>Aufnahmerichtung</b>		<b>Aufnahmerichtung</b>



# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	60832
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7644</b> 7646
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Volksdorf
<b>Bearbeitung</b>	SCÖ	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>13</b> 14
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	11.08.2004
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	16307,015
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biototyp</b>	Pfeifengraswiesen, seggen- und binsenarm (2000)	<b>Biototyp</b>	GFA
<b>- Zusatz</b>		<b>- gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie	<b>FFH-LRT</b>	kein LRT
<b>Beschreibung</b>	Standort: Weide	<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	85 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Boden</b>	
Feuchte	7 - feucht
Stickstoffgehalt	4 - mäßig bis stickstoffarm
<b>Standort, Relief</b>	
Relief	eben
Belichtung	6 - halbsonnig bis halbschattig
<b>Veg. - Deckg./Ant.</b>	
Gesamt	100 %
1. Baumschicht	15 %
Strauchschicht	15 %
1. Krautschicht	85 %
<b>Veg. - Höhe</b>	
Gesamt, durchschn.	0.60 m

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig	6,8
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	feucht	6,9
	<b>Stickstoff (N)</b>	mäßig bis stickstoffarm	4,1
	<b>Reaktion</b>	mäßig sauer	4,8
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	mäßig schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor 1. Juli)	5,2
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	geringwertiges Futter	3,1
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		9
	<b>Giftpflanzen</b>		2
	<b>Überschw.anzeiger</b>		3

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																	
Achillea millefolium (Gewöhnliche Schafgarbe)	7	w		K1													
Achillea ptarmica (Sumpf-Schafgarbe)	7	w		K1									V	3			
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	h		K1													
Alopecurus pratensis (Wiesen-Fuchsschwanz)	7	w		K1													

# Erhebungsbogen

# B

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	60832
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7644</b> 7646
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Volksdorf
<b>Bearbeitung</b>	SCÖ	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>13</b> 14
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	11.08.2004
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	16307,015
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Anthoxanthum odoratum (Gewöhnliches Ruchgras)	7	w		K1														
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	w		B1														
Betula pubescens pubescens (Moor-Birke)	7	w		B1														
Carex demissa (Grünliche Gelb-Segge)	7	w		K1								X		D		3		V
Carex nigra (Wiesen-Segge)	7	w		K1										V			V	
Cirsium palustre (Sumpf-Kratzdistel)	7	z		K1														
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	w		K1														
Deschampsia cespitosa (Rasen-Schmiele)	7	h		K1														
Dryopteris filix-mas (Gewöhnlicher Wurmfarne)	7	w		K1														
Festuca rubra agg. (Artengruppe Rot-Schwingel)	7	z		K1														
Filipendula ulmaria (Mädesüß)	7	w		K1														
Galeopsis tetrahit (Gewöhnlicher Hohlzahn)	7	w		K1														
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	z		K1														
Heracleum sphondylium (Wiesen-Bärenklau)	7	w		K1														
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	z		K1														
Hydrocotyle vulgaris (Wassernabel)	7	w		K1										2				V
Hypericum tetrapterum (Geflügeltes Johanniskraut)	7	w		K1										3			3	
Lotus pedunculatus (Sumpf-Hornklee)	7	w		K1														V
Luzula multiflora multiflora (Vielblütige Hainsimse)	7	w		K1														V
Lychnis flos-cuculi (Kuckucks-Lichtnelke)	7	w		K1														3
Lycopus europaeus (Gewöhnlicher Wolfstrapp)	7	w		K1														
Lythrum salicaria (Blut-Weiderich)	7	w		K1														
Malus sylvestris (Wild-Apfel)	7	w		B1										3	3	3		V
Mentha aquatica (Wasser-Minze)	7	w		K1														
Molinia caerulea (Blaues Pfeifengras)	7	w		K1														
Persicaria amphibia (Wasser-Knöterich)	7	z		K1														
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	7	w		K1														
Potentilla erecta (Blutwurz)	7	h		K1										3				V
Prunus spinosa spinosa (Schlehe)	7	w		S														
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	w		B1														
Ranunculus acris (Scharfer Hahnenfuß)	7	w		K1														
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	7	z		K1														
Rubus fruticosus agg. (Artengruppe Echte Brombeere)	7	z		S														
Rumex acetosa (Großer Sauerampfer)	7	h		K1														
Stellaria graminea (Gras-Sternmiere)	7	z		K1														
Succisa pratensis (Teufelsabbiß)	7	X		K1	P									1	3	2		V
Thalictrum flavum (Gelbe Wiesenraute)	7	X		K1	P									3	3	3		V
Urtica dioica (Große Brennessel)	7	w		K1														
Vicia cracca agg. (Artengruppe Vogel-Wicke)	7	w		K1														
Viola palustris (Sumpf-Veilchen)	7	w		K1										2			3	
<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>														<b>10</b>	<b>3</b>	<b>13</b>	<b>4</b>	
<b>Anzahl Arten</b>														<b>44</b>				

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	60832	
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7644</b>	7646
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Volksdorf	
<b>Bearbeitung</b>	SCÖ	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>13</b>	14
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	11.08.2004	
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	16307,015	
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>		

## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	2
<b>Biotoptyp</b>	Ruderal- und sonstiges Gebüsch (2000)	<b>Biotoptyp</b>	HR
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
<b>FFH-LRT</b>		<b>FFH-LRT</b>	
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	
		<b>Flächenanteil</b>	15 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein